

RELI-TABU

Spielverlauf:

Es spielen 2 Gruppen gegeneinander.

Ein Spieler/eine Spielerin zieht eine Karte mit einem TABU-Begriff vom Stapel und versucht dem eigenen Team den Begriff zu umschreiben. Dabei dürfen die auf der Karte stehenden Tabu-Wörter weder vollständig noch abgewandelt oder teilweise aussprechen. Nicht erlaubt ist zudem: Auf Gegenstände zeigen oder sonstige Zeichen geben.

Dafür wird eine Zeit vorgegeben, z. B. 2 Minuten.

Gelingt es der Gruppe den Begriff richtig zu erraten, bekommt die Gruppe einen Punkt. Steht noch Zeit zur Verfügung darf eine weitere Karte gezogen werden.

Ist die Zeit abgelaufen, werden die erratenen Begriffe in Punkten der Gruppe zugeschrieben. Nun ist die andere Gruppe an der Reihe.

Beispiel:



Der „Umschreiber“ von Team 1 zieht eine Karte mit dem TABU-Begriff „ADVENT“

Er muss nun den Begriff ADVENT dem eigenen Team so beschreiben werden, dass die eigenen Mitspieler den Begriff erraten können.

Er darf dabei natürlich den Begriff selbst sowie die vier darunter stehenden Worte nicht verwenden: Tabu sind in diesem Fall also: ADVENT, Weihnachten, Kalender, vier

Aber er könnte beispielsweise sagen:

- Auf deutsch heißt das Wort „Ankunft“
- Das ist die Zeit vor dem Fest, an dem wir Jesu Geburt feiern
- Damit beginnt das Kirchenjahr
- In dieser Zeit spielt das Symbol Licht eine wichtige Rolle.

Differenzierungen / Variationen:

Für die Grundschule werden nur 3, für Sekundarstufe 4-5 Tabuwörter vorgegeben.

Anregung:

Wenn die SchülerInnen selbst zu einem Thema des Unterrichts Tabu-Karten erstellen, erhöht das den Lerneffekt und die Motivation.

Beispielkarten:

TAUFKERZE

Kind
Taufe
brennen

BIBEL

Buch
Geschichten
Gott

SANKT
MARTIN

Laterne
teilen
Bettler

BETHLEHEM

Krippe
Jesus
Weihnachten
Geburt

ERNTEDANK

Oktober
Altar
Getreide
Gottesdienst

GEBET

Gott
sprechen
Hände
Bitte

ALTAR

Kirche
vorne
Priester
Wandlung

SÜNDE

Gebote
beichten
Adam
Böses

ZACHÄUS

Zöllner
klein
Baum
Geld